**Zuerst im Geistlichen, dann im Natürlichen**

**Robin Bullock – 16. Januar 2025, weitergegeben am 27. Januar 2025**

Bei Gott gibt es keine Zeit. Er spricht früh oder spät, und dennoch erkennt er den Zeitpunkt auf der Erde. **Alles geschieht zuerst im Geistlichen.** So wurden auch die Feuer in Los Angelos im letzten Jahr prophezeit. **Alles im Natürlichen hat die Grundlage im Geistlichen.** Ein Beispiel sind die Wörter Wendepunkt oder die Seite drehen. Es wurde im Geistlichen gesagt, und dann brauchten Biden und viele andere diese Worte, ohne zu wissen, was der Ursprung war.

Es ist wichtig zu wissen, dass Hexen und Hexer alles leiten wollen beim WEF. Die Hexen blasen auf diese Menschen beim WEF-Forum. Deshalb wurde bei der Einweihung des Gotthard-Tunnels eine Zeremonie für Pan zelebriert. Auch CERN tut dies. Sie suchen den Einfluss von den stärksten Dämonen. Sie tun dies, weil sie denken, dass es die Kirche nicht wahrnimmt. Die Kirche ist zu fleischlich geworden. Es wäre aber ihre Sache, **sie soll die Gesellschaftsbereiche prägen.** Diese Hexen versuchen, geistlichen Gesetzen zu folgen ohne Gott. Das tat bereits Satan, als er Gottes Wort zitierte.

Pred 3… Es gibt eine Zeit und einen Zeitpunkt für jede Absicht unter dem Himmel. Eine Zeit zu leben, eine Zeit zu sterben… Das ist aber nicht eine festgelegte Zeit, denn wir lesen im AT und NT, dass es Wege gibt, das Leben zu verlängern oder zu verkürzen. Um was geht es wirklich?

Die Söhne Issachar verstanden die Zeichen der Zeit. Die Zeichen der Zeit zeigten, was Israel in einer bestimmten Zeit tun sollte, nicht das, was sie tun werden. Die Propheten sagen uns, was wir tun sollten, denn wir haben immer den freien Willen, uns für oder gegen Gottes Willen zu entscheiden. Gott lässt uns immer wählen. Für die Ewigkeit entscheiden wir bereits auf der Erde, Menschen müssen bewusst den Himmel wählen.

Pred 1,9: Was einst gewesen ist, das wird wieder sein, und was einst geschehen ist, das wird wieder geschehen. Geschichte wiederholt sich. (Pred 3,15; Pred 3,2)

Ein Prophet hat sogar die Zeit geändert. Er kannte dieses Prinzip. Die Söhne Issachars hätten unsere Zeit erkannt, **die Zeit der zwei Könige.** Sie hätten gesagt, was getan werden sollte und auch, was geschehen wird, wenn es nicht getan wird.

David hätte die Gelegenheit gehabt, Saul zu töten. Jemand hatte David eine Prophetie gegeben, dass Saul in seinen Händen sei. David entschied sich für Barmherzigkeit. David lebte mit einem Fuss im Gesetz und mit dem andern in Gnade. Bei jeder Prophetie, die wir bekommen, müssen wir wählen. David entschied sich für Leben. 5M 28… Leben und Tod, du wählst. Gott sagte aber auch, wähle Leben für dich und deine Nachkommen. Es ist wichtig, immer das Leben zu wählen. Leben ist immer Gottes Wahl, nicht Abtreibung oder Tötung.

In den vergangenen Jahren wurden die Propheten angegriffen wegen der Wahl von Trump, denn es geschah nicht so erwartet. Kim Clement sprach bereits von zwei Präsidenten. Das lässt sich so verstehen: Biden war auf dem Thron, hatte aber kein Königreich, Trump hatte ein Königreich, aber keinen Thron.

**Es sind die Propheten, die Könige einsetzen.** Samuel tat dies bei Saul und bei David. Bei David wurde es gefährlich für ihn wegen Saul, aber es tat es. Das ist auch heute der richtige Weg. Was im Geistlichen passiert, passiert nachher im Natürlichen.

Bei Donald Trump ist das 2024 so gelaufen. Die Familie Trump fragte Propheten, ob sie Donald Trump einsetzen und segnen würden. Dies geschah im Juli 2024. Das war die Einsetzung Gottes durch die Propheten, die sein Sprachrohr sind.

**Leider waren wir in einer Zeit, in der die Kirche ihre Stärke von der Regierung nahm.** Wir taten alles, was die Regierung sagte, anstatt zu tun, was Gott wollte. Wir waren abhängig von der Regierung. **Aber wir sind die Regierung für Gott auf der Erde.** Daniel nahm dies ernst, auch Josef. Josef war sogar ein Vater für Pharao. Er sagte es so. Und der Pharao liess Josef alles machen, was notwendig war. Nur sprach er zur Regierung.

Jesus sagte Pilatus, du hättest gar keine Macht, wenn sie dir nicht von oben gegeben worden wäre. Jesus antwortete u.a., der, der mich überliefert hat, trägt die grössere Sünde. Der Sanhedrin, die Obersten, die Priester des Volkes überlieferten Jesus an Pilatus. Pilatus wollte ihn nicht töten. Natürlich war der Plan über allem von Gott. Pilatus war unter der Regierung.

**Wer ist die geistliche Autorität über Trump**? **Es ist die Kirche.** Sie muss ihr Denken ändern. Ihre Unterwürfigkeit brachte uns zu den Geschehnissen in 2020. Jetzt ist Trump an der Macht, und jetzt müssen wir es nach Gottes Plan machen. Sonst landen wir wieder am selben Ort wie 2020. Wir müssen unsere Rolle verstehen und wahrnehmen. **Es ist nicht so, dass wir unsere Kraft von Trump bekommen, dieses Gewicht dürfen wir nicht auf ihn legen.** Das Gleiche gilt natürlich für die Schweiz.

Der gegenwärtige Moment ist vergleichbar mit der Einsetzung von David als König. Er hatte seine mächtigen Männer ausgewählt, und Trump hat mächtige Männer für seine Regierung ausgewählt, wie Elon Musk, Kash Patel, Robert F. Kennedy… Die mächtigen Männer von David wirkten in der Kraft von Gott. Sie taten, was David getan hatten. Er hatte Riesen getötet, ist über die Mauer gesprungen, etc. **Im NT ist die Ekklesia die wahre Kraft.** Wir dürfen sie niemals von der Regierung bekommen. Die Regierung muss die Kraft von der Ekklesia bekommen. Wir wissen nicht sicher, ob Trump das weiss, aber das spielt keine Rolle. Es hat es mehrere Male erlebt, dass Propheten ihm Hände auflegten, und er sucht tatsächlich den Rat der Propheten.

Jetzt gehen viele in der Kirche zurück, in ihr altes Leben und kümmern sich um sich selber. Wir dürfen nicht von Trump oder unsere Regierung erwarten, dass sie es ohne uns tun kann. Die Propheten salbten ihn, und deshalb ist er Präsident. Nach 2020 gab es sehr viele prophetische Worte, und die Christen begannen, dasselbe auszusprechen. Die Stärke von Trump nahm zu, immer mehr wurde aufgedeckt. Die Kraft der Ekklesia und dem von Gott ausgewählten Kyrus wirken zusammen.

Der Herr sagte vor etwa 3 Jahren: Ein Wind kommt durch das Tor in 2024, 2024 ist das Jahr der offenen Tür, 2025 ist das Jahr lebendig zu sein, in 2026 werden Dinge repariert, 2027 wird sein wie der Himmel, 2028 ist ein neues Tor, 2029 wird gut sein, 2030 ist die Zeit des Stehlens. Wenn wir jetzt zurückfallen und leben wie in der Zeit von Obama, kommen wir in eine schwierige Zeit, in der wir uns wieder täuschen lassen wie in der Corona-Zeit. Damals wurden richtig blödsinnige Dinge von uns verlangt und die Kirche hörte auf die Regierung, sie gab ihr die Kraft. Von jetzt an müssen wir unsere geistliche Autorität ausüben und sagen, wir wollen hören, was die Propheten uns sagen. **Die Propheten müssen uns die geistliche Führung geben können.** Wir müssen auch das Wort Gottes viel tiefer verstehen. Die Prophetien müssen mit dem Wort übereinstimmen. Wenn wir das nicht tun, werden wir nach 6 Jahren wieder am selben Ort sein wie damals. Das dürfen wir nicht zulassen. Donald

Trump muss sehen können, dass wir mit ihm stehen. Schon das erste Mal wurde er von vielen Leitern und Propheten gesegnet, aber als er dann die Wahl 2020 nicht gewann, (was nicht den Tatsachen entspricht), war niemand mehr um ihn. Robin fragte sogar: Wo seid ihr jetzt? Das muss für Donald Trump sehr schwierig und entmutigend gewesen sein. Er war enttäuscht über die Kirche, dass jetzt fast niemand mehr zu ihm stand, keiner das Risiko auf sich nahm, seinen Dienst zu verlieren. Es war ein Wunder Gottes, dass er später wiederum wollte, dass wir ihn umgeben, segnen und einsetzen sollten.

Propheten und solche die die Wege Gottes erkennen, müssen die Zeit erkennen. Die Schöpfung nimmt alles wahr, und gerade deshalb stöhnt sie und liegt in Wehen. Sie will, dass die Söhne Gottes hervorkommen. Die wilden Tiere in der Wüste haben Jesus nicht angegriffen, als er in der Wüste war, und der Esel, auf dem noch nie jemand geritten war, hat ihn trotz aller Herausforderung nicht abgeworfen. Sie verstanden. Winde, Wellen, Wasser verstanden, als Jesus auf dem See ging. Sie wussten, es geschah in der Zeit, die Gott dafür bestimmt hatte.

Freiheit ist mehr als ein Wort, es ist ein Ton von Gottes Atem, der im Natürlichen gehört wird. Lasst uns das religiöse Denken zerschlagen. Wir sind das Salz der Erde, die Schärfe kommt von Gott. Wenn wir nicht mehr im Salz sind, die Würze verloren haben, sind wir nutzlos und können zertreten werden. Mt 5,13. Die geschah fast in 2020. Zudem war die Hexerei überall und alles wurde auf hoher dämonischer Ebene geplant. Die Kirche wusste es nicht, und viele waren kraftlos dagegen. Wir müssen gegen die Tore der Hölle stehen. Das bedeutet, dass wir sehr entschieden weitergehen müssen.

Natürlich gilt dasselbe auch für die Schweiz. Die Ekklesia muss über die Wahl des nächsten Bundesrats entscheiden. Wir entscheiden, ob wir den Unterwerfungsvertrag der EU annehmen wollen, ob wir in der NATO aktiv werden wollen, etc. Wir haben eine wichtige Aufgabe vor uns.

**Gebet**

Vater, wir antworten auf Deinen Ruf, wir wollen unsere Verantwortung wahrnehmen. Wir richten unseren Blick fest auf dich und hören auf Deine Stimme. Wir folgen Deinem Geist und werden mit unserer Antwort nicht zögern. Wir werden uns nicht fürchten! Wir werden den Ruf des Triumphs ausstoßen und unsere Stimmen in einem einheitlichen Klang erheben, um zu verkünden, dass Du allein Gott bist. Wir haben keinen anderen König als Jesus! Seine Ziele sind unsere Ziele.

Wir wissen, die Salbung zerstört das Joch, die Salbung ist auf uns, sie ist freigesetzt. Sie wird das verschieben, was verschoben werden muss, und Dinge bewegen, die bewegt werden müssen. Unser Schrei wird Festungen in Städten, Staaten und Nationen zerschlagen. In deiner Salbung werden wir Festungen über der Kirche und über Deinem Volk zerschlagen. Mauern werden fallen. Die Augen öffnen sich, um die Wahrheit zu sehen. Die Ohren hören die Wahrheit. Deine Wahrheit wird uns dazu bringen, jede Absicht, jeden Plan von dir zu verfolgen. Wir wollen in deiner Stärke vorwärtsgehen. Du bringst auch bei uns eine grosse Erweckung. Wir danken dir dafür, in Jesu Namen, Amen.